

Stuttgart, 09.10.2017

2. Haushaltspaket Mobilität

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	17.10.2017 25.10.2017

Bericht

Im Jahr 2013 hat die Landeshauptstadt Stuttgart den Aktionsplan „Nachhaltig mobil in Stuttgart“ in seiner ersten Fassung erarbeitet. Dabei wurden in neun Handlungsfeldern konkrete Maßnahmen für eine nachhaltige Mobilität in der Landeshauptstadt Stuttgart identifiziert und priorisiert. In einem kontinuierlichen Entwicklungsprozess wurden diese neun Handlungsfelder im Laufe der Zeit durch weitere konkrete Maßnahmen ergänzt.

Der Aktionsplan baut dabei unter anderem auf folgende Planwerke und Ansätze auf: Flächennutzungsplan (FNP), Luftreinhalteplan (LRP), Lärmminderungsplan (LMP), Nahverkehrsplan (NVP), Nahverkehrsentwicklungsplan (NVEP), Klimaschutzkonzept (KLIKS) und Stadtentwicklungskonzept (STEK) sowie das Verkehrsentwicklungskonzept (VEK 2030).

Der Aktionsplan „Nachhaltig mobil in Stuttgart“ ist der zeitnahe und somit aktivere Teil des Verkehrsentwicklungskonzeptes 2030 (VEK). Er formuliert den Handlungsrahmen und definiert konkrete Maßnahmen, mit denen die Ziele nachhaltiger Mobilität für und in der Landeshauptstadt Stuttgart erreicht werden können. Der Aktionsplan ist gemeinsam mit dem VEK planerische und strategische Grundlage des Verwaltungshandelns für die kommenden Jahre in diesem sehr komplexen Themenfeld.

Die Strategie des Aktionsplans ist längerfristig ausgerichtet und kombiniert stadtplanerische Instrumente mit der Verkehrsplanung, dem Verkehrsmanagement und der Infrastrukturpolitik. Im Zentrum des Aktionsplans steht eine hohe Qualität des öffentlichen Raums durch intensive Förderung der Innenentwicklung und eine Stadt der kurzen Wege.

Koordiniert vom Referat Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität (S/OB) wurde zur Beratung des Doppelhaushaltes 2016/2017 mit der GR Drs. 789/2015 erstmals eine fachübergreifende Übersicht und ein ämterübergreifendes Haushaltspaket Mobilität mit wichtigen und haushaltsrelevanten Themen geschnürt. Schwerpunkte waren dabei u.a. die Luftreinhaltung, die Elektromobilität und der Radverkehr. Inhaltlich wurde dabei auf die bereits zur Beratung in die Gremien eingebrachten Vorlagen verwiesen.

Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat im Doppelhaushalt 2016/2017 zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 10,5 Mio. € und für die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen zusätzlich 12,5 zusätzliche Stellen bereitgestellt. Über die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen wurde der Gemeinderat mit den GR Drs. 713/2016 und 646/2017 umfassend informiert.

Ein großer Teil der im Aktionsplan „Nachhaltig mobil in Stuttgart“ enthaltenen Maßnahmen wurden zwischenzeitlich umgesetzt. Die bisher noch nicht umgesetzten Maßnahmen sind entweder als Daueraufgabe oder als aktuell (noch) nicht durchführbare Maßnahmen anzusehen.

Daher hat der interdisziplinär besetzte Lenkungskreis Mobilität unter dem Vorsitz von Oberbürgermeisters Fritz Kuhn und mit Unterstützung der jeweiligen Fachämter von Oktober 2016 bis Februar 2017 die 1. Fortschreibung des Aktionsplanes erarbeitet, die vom Ausschuss für Umwelt und Technik der Landeshauptstadt Stuttgart mit breiter Mehrheit am 18.07.2017 in der jetzt vorliegenden Fassung beschlossen wurde.

Die 1. Fortschreibung des Aktionsplans ist gleichermaßen Bestandsaufnahme und konsequente Weiterentwicklung konkreter Maßnahmen für eine nachhaltigere Mobilität in der Landeshauptstadt Stuttgart. Darin finden sich neben Maßnahmen, die bereits auf den Weg gebracht wurden bzw. die kurz- bis mittelfristig umgesetzt werden sollen, auch sehr viele neue Maßnahmen. Im neu hinzugefügten 5. Kapitel sind die Projekte und Maßnahmen aufgeführt, die bis zur Beschlussfassung über die 1. Fortschreibung des Aktionsplans bereits abgeschlossen wurden.

Das Thema Mobilität ist eine zentrale Daueraufgabe jeder Kommune. Die Landeshauptstadt Stuttgart wird daher die in der 1. Fortschreibung des Aktionsplans ausgewiesenen innovativen Projekte und Maßnahmen schrittweise und kontinuierlich umsetzen und diesen Aktionsplan im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Mobilität weiterhin regelmäßig fortschreiben.

Zur Unterstützung und Beschleunigung der Ziele des Aktionsplanes hat die Verwaltung zum Doppelhaushalt 2018/2019 wieder ein umfangreiches, ausgewogenes und sehr ehrgeiziges Haushaltspaket Mobilität geschnürt. Die Umsetzung dieser Maßnahmen erfordert wegen der hohen Komplexität allerdings eine enorme Kraftanstrengung aller beteiligten Stellen.

Mit dem vorliegenden Mobilitätspaket investiert die Landeshauptstadt Stuttgart sowohl in verbesserte Rahmenbedingungen für den ÖPNV als auch in den Fuß- und Radverkehr und schafft so Anreize für weniger Fahrten des motorisierten Individualverkehrs.

Unabhängig davon muss die gesellschaftliche Debatte über Entschleunigung und mehr Lebensqualität für eine urbane Stadt, in der alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer

gleichberechtigt sind, konsequent fortgesetzt werden. Hierzu sind neben attraktiven Angeboten unter anderem auch Informationskampagnen zu Verhaltensänderungen und ein Bewusstseinswandel in der Bevölkerung notwendig.

Das nachstehende 2. Haushaltspaket Mobilität enthält die mit dem Entwurf des Doppelhaushaltes 2018/2019 von Oberbürgermeister Fritz Kuhn veranschlagten zusätzliche Haushaltsmittel, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Aktionsplan „Nachhaltig mobil in Stuttgart“ stehen. Die bisherigen, regulären Budgetansätze bleiben davon unangetastet und sind in diesem Haushaltspaket ausdrücklich nicht enthalten.

Ebenfalls sind in dieser Zusammenstellung die bereits vom Gemeinderat beschlossen Mobilitätsmaßnahmen aus dem Bündnis für Mobilität und Luftreinhaltung nicht enthalten. Dieses Paket umfasst nochmals rund 27,7 Mio. €. Gleiches gilt für die Aufwendungen aus dem Handlungsfeld 2 - Öffentlicher Personennahverkehr - und Handlungsfeld 5 - Mobilität in der Region - die bei den jeweiligen Aufgabenträgern SSB bzw. VRS zu veranschlagen sind.

Finanzielle Auswirkungen:

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen)

Maßnahme	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 ff. TEUR
Handlungsfeld 1 - Intermodalität und Vernetzung						
Weiterentwicklung der IVLZ: Paket 3 Verkehrsmanagement Degerloch (Mittlere Filderstraße/ Jahnstraße):			18	18	18	
Weiterentwicklung der IVLZ: Paket 5: Maßnahmen zur Stabilisierung des ÖPNV		15	30	30	30	
Weiterentwicklung der IVLZ: Paket 6: Verkehrsmanagement Stuttgart-Ost				24	24	
Handlungsfeld 2 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)						
Barrierefreie Bushaltestellen - Erhöhung des Budgets	600	600	600			
Busspuren - Pauschalmittel für Markierungen und Belagsarbeiten im Zuge des Ausbaus des ÖPNV	150	150	150	150		
Fahrgastanzeigentafeln - "Nachrüstung Digitaler Fahrgastinformation (DFI) Anzeige an Haltestellen des ÖPNV, Anzeige der Abfahrten aller Verkehrsmittel (Bus, S-Bahn, Stadtbahn, RE-Züge) an einer Stelle"	100	100	100	100	100	

Handlungsfeld 4 - Stadteigene Mobilität						
"Fortsetzung des Fonds emissionsarmes Fahren" - Weitere Umstellung des städtischen Fuhrparks auf alternative Antriebstechniken	300	300	300	300		
Handlungsfeld 6 - Motorisierter Individualverkehr (MIV)						
Tempo 40 an Steigungsstrecken - Erweiterung um acht weitere Steigungsstrecken	497	769				
Straßenerhaltung - „Erneuerung und Unterhaltung“	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
Verkehrstechnische Anlagen - "Bericht zur Infrastruktur und Entwicklung der Aufgaben in der Signalplanung; Programm Verkehrsmessschleifen und Lichtsignalanlagen"; vgl. GR Drs. 491/2017	250	250	250	250	250	
Handlungsfeld 7 - Nicht-motorisierter Verkehr (Fahrrad, Pedelec und Fußgänger)						
Investitionsprogramm Fußverkehr; vgl. GR Drs. 690/2017	200	400	800	1.000	1.000	
Handlungsfeld 8 - Wirtschaftsverkehr						
Taxiaktionsplan - Fortsetzung des Taxiaktionsplans mit steigenden Jahresbeträgen		67				
Betriebliches Mobilitätsmanagement - Mittel Öffentlichkeitsarbeit und Softwarelizenzen	20	25	25	25	25	
Handlungsfeld 9 - Öffentlichkeitsarbeit						
"Stuttgarter Klima" - Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung der Website "Stuttgarter Klima" anstelle des bisherigen One Pagers	220	240	240	240	240	
Finanzbedarf Ergebnishaushalt gesamt	4.337	4.916	4.513	4.137	3.687	

Finanzhaushalt / Neue Investitionen (zusätzliche Ein-/Auszahlungen):

Handlungsfeld 1 - Intermodalität und Vernetzung							
Weiterentwicklung der IVLZ – Paket 3: Verkehrsmanagement Degerloch (Mittlere Filderstraße/Jahnstraße; GR Drs. 263/2017				Möglicher Baubeginn im Jahr:			2019
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			2020
	Summe	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	450	20	200	230			
Davon bereits bereitgestellt							
Finanzbedarf	450	20	200	230			
<hr/>							
Weiterentwicklung der IVLZ – Paket 5: Maßnahmen zur Stabilisierung des ÖPNV; GR Drs. 263/2017				Möglicher Baubeginn im Jahr:			2018
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			2018
	Summe	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	750	375	375				
Davon bereits bereitgestellt							
Finanzbedarf	750	375	375				
<hr/>							
Weiterentwicklung der IVLZ – Paket 6: Verkehrsmanagement Stuttgart-Ost; GR Drs. 263/2017				Möglicher Baubeginn im Jahr:			2019
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			2020
	Summe	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	600		100	250	250		
Davon bereits bereitgestellt							
Finanzbedarf	600		100	250	250		

Handlungsfeld 2 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)							
Verlängerung Buslinie 65 zum Flughafen, Busbevorrechtigung und Busspuren (bestehend aus drei Teilmaßnahmen in Hedelfingen, Filderauffahrt bei Lederberg und in Heumaden)				Möglicher Baubeginn im Jahr:			2019
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			2020
	Summe	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	3.223	159	2.113	951			
Davon bereits bereitgestellt							
Finanzbedarf	3.223	159	2.113	951			
Wagenburgstraße, Busspuren Bau von durchgängigen beidseitigen Busspuren zwischen Tunnelportal und Ostendstraße				Möglicher Baubeginn im Jahr:			2018
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			2019
	Summe	2018	2019	2020	2021	2021	2023 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	849	43	636	170			
Finanzbedarf	849	43	636	170			
Fahrgastanzeigetafeln Nachrüstung Digitaler Fahrgastinformation (DFI) an Haltestellen des ÖPNV; Anzeige der Abfahrten aller Verkehrsmittel (Bus, S-Bahn, Stadtbahn, RE-Züge an einer Stelle)				Möglicher Baubeginn im Jahr:			2018
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			2018
	Summe	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen	-55	-55					
Auszahlungen	583	583					
Davon bereits bereitgestellt							
Finanzbedarf	528	528					

Handlungsfeld 6 - Motorisierter Individualverkehr (MIV)

Tempo 40 an Steigungsstrecken Erweiterung um 8 Steigungsstrecken; GRDRs. 467/2017				Möglicher Baubeginn im Jahr:			
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			
	Summe	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	128	59	69				
Davon bereits be- reitgestellt							
Finanzbedarf	128	59	69				

Straßenerneuerung GRDRs. 491/2017				Möglicher Baubeginn im Jahr:			
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			
	Summe	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
Davon bereits be- reitgestellt							
Finanzbedarf	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	

Handlungsfeld 7 - Nicht-motorisierter Verkehr (Fahrrad, Pedelec und Fußgänger)

Radwege Investition in den Ausbau der hauptradrouten und weiterer Radwege – Erhöhung der Pauschale; vgl. GRDRs. 228/2017				Möglicher Baubeginn im Jahr:			
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			
	Summe	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	7.600	3.800	3.800				
Davon bereits be- reitgestellt							
Finanzbedarf	7.600	3.800	3.800				

Handlungsfeld 9 – Öffentlichkeitsarbeit							
Stuttgarter Klima Erstellung er Website „Stuttgarter Klima anstelle des bisherigen One Pagers; vgl. GR Drs. 676/2017				Möglicher Baubeginn im Jahr:			
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			
	Summe	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	80	80					
Davon bereits be- reitgestellt							
Finanzbedarf	80	80					
Finanzbedarf Fi- nanzhaushalt ge- samt	24.208	7.064	9.293	3.601	2.250	2.000	

Personelle Auswirkungen

Beschreibung, Zweck, Aufgabenbereich	Verwaltungsvorschlag Stellenschaffung	
	STPL 2018	STPL 2019
Handlungsfeld 1 - Intermodalität und Vernetzung		
Konzeptionelle Verkehrsplanung; vgl. STPA 2335/2017	1,0/EG 13	
Stadtgestaltung, Aufwertung des öffentlichen Raums incl. deren Begrünung; vgl. GR Drs. 662/2017, STPA 2320/2017	1,0/EG 12	
Themenübergreifende verkehrliche Bezirksverantwortung; vgl. STPA 665/2017	1,6/A 11	
Projektbearbeitung; vgl. STPA 670/2017	1,0/A 12	
Verkehrssicherheitskoordination – Unfallbearbeitung; vgl. STPA 15/2017	1,0/A 11 (Wegfall KW-Vermerk)	
Handlungsfeld 2 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)		
IVLZ - Umsetzung Pakete 3,5 und 6; vgl. GR Drs. 263/2017, 393/2017, STPA 2935/2017	1,0/EG 13	
Beschleunigung Barrierefreier Zugang zum öffentlichen Nahverkehr; vgl. GR Drs. 918/2016, STPA 3010/2017	0,5/EG 9 (Wegfall KW-Vermerk)	
Handlungsfeld 3 – Berufsverkehre		
Betriebliches Mobilitätsmanagement; vgl. STPA 2100/2017)	1,0/EG 11	
Gewerbliche Personenbeförderung; vgl. STPA 735/2017	1,0/A 10	

Handlungsfeld 6 - Motorisierter Individualverkehr (MIV)		
Straßenunterhaltung und Straßenerneuerung; vgl. GRDrs. 644/2016, STPA 3025/2017, 3030/2017 und 2975/2017	3,0/EG 5 1,0/EG 6	
Handlungsfeld 7 - Nicht-motorisierter Verkehr (Fahrrad, Pedelec und Fußgänger)		
Investitionsprogramm Fußverkehr; vgl. GRDrs. 690/2017, STPA 675/2017, 2340/2017, 2980/2017	2,0/EG 12 1,0/A 11	1,0/EG 12
Förderung Radverkehr - Öffentlichkeitsarbeit; STPA Nr. 2415/2017	0,5/EG 12 (Wegfall KW-Vermerk)	
Förderung Radverkehr – Verkehrssicherheit; vgl. STPA 855/2017	0,5/A 11 (Wegfall KW-Vermerk)	
Förderung Radverkehr – Beschleunigter Ausbau der Haupt- radrouten und anderer Radwege; vgl. GRDrs. 228/2017, STPA 2325/2017, 2330/2017, 2415/2017	0,5/EG 11 0,5/EG 12 (Wegfall KW-Vermerk) 1,0/EG 12 1,0/EG 8	
Handlungsfeld 9 – Öffentlichkeitsarbeit		
Öffentlichkeitsarbeit Luftreinhaltung; vgl. GRDrs. 676/2017 (STPA 150/2017)	1,0/EG 13	
Stellenbedarf gesamt	21,1	1,0

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Fritz Kuhn

Anlagen

<Anlagen>